

04.11.2008 – 12:10 Uhr

HANNOVER MESSE 2009 mit 13 internationalen Leitmessen

Hannover (ots) -

- Die ganze Vielfalt innovativer Industrieprodukte unter einem Dach
- Einmaliges Konzept verknüpft Anwendungen und Branchen
- Neue internationale Leitmesse Wind feiert Premiere

Die Vorbereitungen für die HANNOVER MESSE 2009 laufen bereits auf Hochtouren. Das gesamte Messegelände wird komplett ausgebucht sein. Das weltweit bedeutendste Technologieereignis vereint in 2009 insgesamt 13 internationale Leitmessen unter einem Dach. Zum einen wird es 2009 wieder die alle zwei Jahre stattfindenden Leitmessen MDA - Motion, Drive & Automation, SurfaceTechnology und ComVac geben, zum anderen reagiert die HANNOVER MESSE 2009 auf das enorme Interesse der Fachbesucher an der Windenergie mit der neuen Leitmesse Wind.

Die einzelnen internationalen Leitmessen im Überblick:

INTERKAMA+: Weltweit größte Plattform für Prozessautomation

Auf der INTERKAMA+, der Leitmesse der Prozessautomation, profitieren Besucher und Aussteller von der Integration in die HANNOVER MESSE. Gemeinsam mit den Leitmessen Factory Automation und Industrial Building Automation steht sie unter dem gemeinsamen Dach der Industrial Automation. Daraus ergeben sich zahlreiche Schnittstellen zu allen Disziplinen der Automatisierungstechnik. Ein Highlight im Rahmenprogramm der INTERKAMA+ wird der World User Club darstellen, der zum Zukunftsthema Operational Excellence in einer exklusiven Lounge den Entscheidern und Anwendern aus der Prozessindustrie Raum für den intensiven Austausch über die aktuellen Technologien und Methoden bietet. Einen weiteren Schwerpunkt bildet auch im kommenden Jahr das Thema Wireless Automation, ein spezieller Ausstellungsbereich für funkgestützte Kommunikationstechnik, in dem die in 2008 begonnenen Diskussionen um den WirelessHART-Standard vertieft werden. Für Aufmerksamkeit wird auch die Speaker`s Corner sorgen, wo Aussteller vor interessiertem Fachpublikum Vorträge über aktuelle Trends halten und Anwender ihre Applikationserfahrungen schildern.

Factory Automation - Innovationen in Maschinenbau und Robotik

Wer sich über die neuesten Techniken der Fertigungsautomation informieren will, kommt zur Factory Automation. Als internationale Leitmesse stellt die Factory Automation nicht nur alle Aspekte vernetzter Automatisierungslösungen für die Fertigung vor, sondern präsentiert darüber hinaus Innovationen aus Maschinenbau und robotergestützter Automation. Der Application Park veranschaulicht industrielle Produktionsverfahren durch Live-Demonstrationen und geführte Automationsrundgänge. Ein Publikumsmagnet wird wieder die Robotation Academy sein: In Zusammenarbeit mit Volkswagen Coaching werden Seminare zu Robotik und Automation für den industriellen Mittelstand angeboten. Anders als bei herkömmlichen Kongressen steht den Academy-Besuchern ein eigener Maschinenpark für die praktische Erfahrung zur Verfügung, und die Fachleute stehen in der Robotersprechstunde Rede und Antwort. Der in diesem Jahr eingeführte Ausstellungsbereich Mobile Roboter & Autonome Systeme wird auch 2009 wieder mit innovativen Technologien und neuen Einsatzbereichen das Fachpublikum begeistern.

Das Kompetenzzentrum Industrial Identification präsentiert mit Anwenderberatung und interaktiver Identification Test Area intelligente Identifikations- und Markierungstechnik.

Mit der wissenschaftlichen Unterstützung des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) entsteht in Halle 16 das neue Kompetenzzentrum Clean Production. In unmittelbarer Nachbarschaft zu den klassischen Ausstellungsbereichen der Fabrikautomation stellen Anbieter innovative Komponenten und praktische Lösungen für die reine Produktion vor, vom reinraumtauglichen Pneumatiksystem bis zum Roboter.

Industrial Building Automation - Zukunftstrend intelligente Gebäudeautomation

Das Gebäude der Zukunft registriert per Messtechnik/Sensorik sämtliche Vorgänge in seinem Inneren, liefert seinen Nutzern die unterschiedlichsten Informationen und steuert notwendige Prozesse. Vor allem im Bereich der industriellen Produktion ist diese Zukunftstechnik von größter Bedeutung. Wie das funktioniert, ist in Hannover zu sehen - auf der Industrial Building Automation, der Fachmesse für vernetzte Systeme der Gebäude- und Produktionsautomatisierung. Auch auf der Industrial Building Automation steht das Thema Energieeffizienz im Mittelpunkt. Dank effizienter Mess-, Regel- und Steuertechnik kann die Gebäudeautomatisierung entscheidend zum Energiesparen beitragen.

Modernste Antriebs- und Fluidtechnik auf der MDA - Motion, Drive & Automation

Für die Branche der Antriebs- und Fluidtechnik ist sie weltweit das wichtigste Ereignis: die alle zwei Jahre stattfindende MDA - Motion, Drive & Automation. Da es sich bei dieser Branche um eine der größten Zulieferindustrien innerhalb des Maschinen- und Anlagenbaus handelt, ist die MDA im Umfeld der HANNOVER MESSE ideal platziert. Beherrschende Themen im kommenden Jahr werden Energieeffizienz, Life Cycle Management, Condition Monitoring Systeme und alternative Antriebe sein. Auf dem Gemeinschaftsstand "E-Motive" präsentieren Fahrzeughersteller sowie Zulieferer elektrische Antriebe. Diese Antriebsform gilt als der nachhaltigste und erfolgversprechendste Ansatz, da dieser universelle emissionsfreie Antrieb mit verschiedenen Primärenergieträgern erzeugt werden kann. Vor allem regenerative Energien können hier genutzt werden.

Leitmesse Energy - Antworten auf die weltweit steigende Nachfrage nach zukunftsweisenden Technologien für Energieproduktion

In 2009 werden die internationalen Leitmessen im Energiebereich in Hannover weiter ausgebaut. In den vergangenen Jahren hat sich die HANNOVER MESSE zum globalen Drehkreuz für die gesamte Energiebranche entwickelt. Wesentlich ist dabei, dass die Energy weltweit die einzige Messe ist, die konventionelle und regenerative Energieerzeugungstechnologien zeitgleich und an einem Ort präsentiert. Die HANNOVER MESSE ist die zentrale Diskussionsplattform eines sicheren, effizienten, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energie-Mix der Zukunft. Auf der Energy wird die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette von der Erzeugung von Energie über Versorgung und Übertragung bis hin zur Verteilung dargestellt. Im kommenden Jahr wird das Angebot der Energy systematisch ergänzt. Bei den Renewables etwa werden die Ausstellungsbereiche Bio- und Solarenergie ausgebaut. Neue Schwerpunkte sind außerdem die Gasindustrie sowie sämtliche IT-Aspekte für die Geschäftsprozesse der Energiewirtschaft. Sonderschauen und Foren mit großer Anziehung werden wieder sein: die Clean Moves Expo (energieeffiziente Mobilitätslösungen), der Gemeinschaftsstand Wasserstoff-/Brennstoffzelle sowie das Energieforum "Life needs Power", das ESCO-Forum (Contracting) sowie das Branchen- und Exportforum "Erneuerbare Energien". Eine der zentralen Veranstaltungen der HANNOVER MESSE wird auch 2009 der WORLD ENERGY DIALOGUE sein. Thema im nächsten Jahr ist "Energieversorgungssicherheit".

Zum zweiten Mal auf der HANNOVER MESSE und bereits etabliert - Power Plant Technology

Die Power Plant Technology - Internationale Leitmesse für Kraftwerksplanung, -bau, -betrieb und -instandhaltung - hat im Jahr 2008 ihre Premiere auf der HANNOVER MESSE gefeiert. Mit fast 50 000 Besuchern hat sich die Messe vom Start weg etabliert. Diesem Erfolg trägt die Power Plant Technology Rechnung und setzt 2009 auf die Themenschwerpunkte Kraftwerksbau und Komponentenzulieferung. Im Fokus des Interesses steht neben der Erhöhung von Wirkungsgraden auch die Reduzierung bis hin zur kompletten Vermeidung von CO₂ in der Energieumwandlung für einen nachhaltigen Klimaschutz. Anziehungspunkt wird auch 2009 das von marktführenden Verbänden organisierte Anwenderforum direkt im Ausstellungsbereich sein. Die Power Plant Technology ist Teil der Energie-Mix-Halle 27 und grenzt direkt an die neue Leitmesse Wind.

Neue Leitmesse Wind - Globaler Marktplatz für weltweit boomende Windenergie

Der Markt für Windenergie boomt weltweit. Ab 2009 hat dieser wichtige Industriezweig auf der HANNOVER MESSE seine eigene Präsentationsplattform. Die Wind, internationale Leitmesse der Anlagen, Komponenten und Services für die Windenergie, wird in Zukunft alle zwei Jahre Teil der HANNOVER MESSE sein und sich im jährlichen Rhythmus mit der HusumWindEnergy abwechseln. Die neue Messe ist von der internationalen Windenergie-Branche sowie den marktführenden Verbänden bereits mit großer Zustimmung aufgenommen worden. Die Wind profitiert in erheblichem Maße von den Synergieeffekten der HANNOVER MESSE. In direkter Nachbarschaft zur Wind in Halle 27 sind Teile der Motion, Drive & Automation untergebracht. Für die Antriebsbranche ist der Windenergie-Markt ein wichtiger Partner. Auch die Themen Automatisierung, Zulieferung und Oberflächentechnik weisen viele Verbindungen mit der Windenergie-Branche auf, sodass die Windenergie eine zentrale Rolle auf der HANNOVER MESSE 2009 spielen wird.

Digital Factory - IT-Lösungen optimieren die Produktion

Die Digital Factory ist die internationale Leitmesse für integrierte Prozesse und IT-Lösungen. Die Fachbesucher erhalten hier einen Überblick über maßgeschneiderte Software-Tools für die Produktentwicklung, für Planung, Produktion und Service. Einer der vielen Trends dieser Branche ist die Modularisierung der Software-Anwendungen, ein anderer die IT-gestützte Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen, Firmen und Länder hinweg. Während der HANNOVER MESSE 2009 werden auf der Digital Factory neben zahlreichen weiteren IT-Produkten die aktuellsten Entwicklungen dieser Trends präsentiert. 2009 soll das Thema CRM-Lösungen für die Investitionsgüterindustrie stärker in den Fokus der Digital Factory rücken. Das Angebot ganzheitlich ausgelegter Konzepte für Customer Relationship Management (CRM) ist vor allem für mittelständische Unternehmen interessant, die damit die Qualität ihrer Kundenbeziehungen verbessern und durch gezielte Maßnahmen die Rentabilität ihrer einzelnen Projekte erhöhen können. Die Sonderschau RapidX wird auch im kommenden Jahr die Aufmerksamkeit der Besucher auf besonders wichtige Teile der Wertschöpfungskette lenken und am Beispiel aus der Praxis zeigen, wie wichtig es für die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie ist, ihre Prozesse nach dem neuesten Stand der Technik auszurichten.

Leitmesse Subcontracting: Internationale Kontaktbörse der Zulieferindustrie

Auf der internationalen Leitmesse der Zulieferung von Werkstoffen, Komponenten und Systemen für den Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau kommen Wissenschaftler, Entwickler und Konstrukteure sowie Einkäufer aus dem verarbeitenden Gewerbe, dem Dienstleistungssektor, der Energiewirtschaft, dem Handwerk und Baugewerbe zusammen. Als Kontaktbörse der Zulieferindustrie wird die Subcontracting auf der HANNOVER MESSE 2009 vielfältige Chancen für neue Geschäftsbeziehungen eröffnen. In den Hallen 3, 4 und 5 präsentieren sich die Zulieferunternehmen als ebenso kompetente wie innovative Partner

ihrer Kunden. Die Subcontracting umfasst alle Stufen der industriellen Prozesskette - vom Werkstoff über die Fertigungsverfahren bis hin zum fertigen Produkt - und trägt somit der Komplexität einer industrialisierten Welt Rechnung. Durch ihre Branchenvielfalt und Internationalität wird es den Unternehmen auf der Subcontracting gelingen, Kundenkontakte im direkten Umfeld verschiedenster industrieller Branchen zu knüpfen.

ComVac macht Druck

Innovative Lösungen zur Optimierung von Produktion und Energieversorgung bei Fertigungsprozessen stehen im Fokus der ComVac, internationale Leitmesse der Druckluft- und Vakuumtechnik. Um kostengünstig und marktwirtschaftlich produzieren zu können, sind Druckluft- und Vakuumtechniken für fast jeden Hersteller essenziell. Auch hier wächst auf dem Weltmarkt die Nachfrage, um die Produktionen mit Hilfe neuer Lösungen zu verbessern. Das Portfolio der ComVac umfasst alle Bereiche der Druckluft- und Vakuumtechnik - von der Erzeugung über Aufbereitung und Verteilung bis hin zur Anwendung in Maschinen und Systemen. Im Blickpunkt stehen moderne elektronische Steuerungen und Regelungen, die in naher Zukunft wichtige Funktionen übernehmen werden. Dienstleistungen wie Ist-Analysen oder Druckluft-Contracting runden das Angebot der ComVac ab. Die ComVac wird 2009 in Halle 26 zu finden sein.

Die SurfaceTechnology - alles andere als oberflächlich

In der industriellen Produktion ist die Beschaffenheit einer Oberfläche von entscheidender Bedeutung. Die SurfaceTechnology bildet als Leitmesse der Oberflächentechnik alle aktuellen und zukünftigen Technologien zur Behandlung, Veredelung und Beschichtung von Oberflächen ab. Auf der SurfaceTechnology 2009 präsentieren internationale Unternehmen nicht nur innovative Beschichtungsverfahren, sondern auch Dienstleistungen rund um Beschichtungstechnik. Ziel der SurfaceTechnology ist es, Fertigungsprozesse, die sich in der Oberflächentechnik oft hoch komplex darstellen, nachvollziehbar aufzuzeigen. Mit verschiedenen Sonderschauen trägt die Messe dazu bei, Technologien bereichsübergreifend erfahrbar zu machen und den Austausch verschiedener Zweige zu fördern. Die seit Jahren vom Zentralverband Oberflächentechnik (ZVO) erfolgreich veranstaltete Sonderschau "Welt der Oberfläche" schlägt den Bogen von der Vorbehandlung über Galvanisieren, Verfahrenscheme und Anlagentechnik bis zur Qualitätssicherung sowie Prüfung und bildet so einen ganzheitlichen Beschichtungsprozess ab. Der Praxispark macht jedes einzelne Element in der gesamten Prozesskette vom Rohstoff bis zur Oberfläche sichtbar. Ein weiteres Highlight werden die praxisnahen Demonstrationen an einer Lackierstraße sein.

Mikrosystemtechniken und Nanotechnologien - die MicroTechnology

Inmitten des weltweit größten Technologieereignisses ist die MicroTechnology ideal positioniert, und zwar in direkter Nachbarschaft zur Oberflächentechnik (in Halle 6), zur Zulieferindustrie (Hallen 3 bis 5) und zur industriellen Prozesstechnik (Hallen 6 bis 9, 11). Das attraktive Umfeld wird abgerundet durch die Kompetenzzentren Hygienic Design, RFID und Mechatronik. Von Engineering über Materialien bis zu Produktionsprozessen und Schnittstellenbewältigung - die neuesten marktfähigen Entwicklungen und praxisorientierten Anwendungen in der Mikro- und Nanotechnologie werden zusammen mit der Lasertechnologie auf der Leitmesse MicroTechnology gezeigt. Auf dem Forum Innovations for Industry tauschen sich Anbieter und Anwender über die neuesten Innovationen mikrotechnischer Produkte aus; Referenten aus Wissenschaft und Industrie diskutieren die Trends der Mikro- und Nanotechnologie.

Immer einen Schritt voraus: Research & Technology

Research & Technology ist als Innovationsmarkt für Forschung und

Entwicklung die Keimzelle für neue Technologien und damit Treiber für den internationalen Technologietransfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Wissenschaftler präsentieren hier Wirtschaftsentscheidern und Konstrukteuren aus allen Industriezweigen ihr Know-how und ihre neuesten Forschungsergebnisse. Halle 2 ist die Schnittstelle, die Zukunftstechnologien zu marktreifen Produkten und Anwendungen führt, und steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung. Die umfassende Informationsplattform zum erfolgreichen Transfer ist wieder der Stand "tech transfer - Gateway2Innovation" mit zentralem Forum in der Halle. Schwerpunkte in 2009 werden die Themen Bionik, Adaptronik, Technische Textilien, Nanotechnologie und SpaceTransfer (Transfer von Weltraumtechnologien in Hightech-Anwendungen der Industrie) sein. Traditionell schauen Aussteller und Besucher der gesamten HANNOVER MESSE am ersten Abend der Messe in Halle 2 vorbei. Die Night of Innovations am 20. April ist das anerkannte Get-together zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:

www.hannovermesse.de/presseservice

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ansprechpartner für die Redaktion:

Marco Siebert

Tel.: +49 511 89-31619

E-Mail: marco.siebert@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100572632> abgerufen werden.